

Resolution

**der Vollversammlung der Handwerkskammer zu Köln vom 25. März 2024
anlässlich der Europawahl 2024**

Hand
werks
kammer
zu
Köln

Wählen gehen für Frieden, Freiheit und Einheit in Vielfalt

Die Vollversammlung der Handwerkskammer zu Köln bekennt sich zum europäischen Einigungsprozess. Gerade in Zeiten, in denen die Selbstverständlichkeit schwindet, dass wir in Frieden und Wohlstand leben, ist die Europäische Union alternativlos. Wir brauchen ein demokratisches, soziales und starkes Europa, in dem wir gemäß unserer gemeinsamen europäischen Werte leben und arbeiten können.

Die hohe Bedeutung eines geeinten Europas hat das Handwerk im Kammerbezirk Köln schon früh erkannt. Die aktive, freundschaftliche Partnerschaft, die die Handwerkskammern Lyon und Köln seit 1956 – als erste Kammerpartnerschaft in Deutschland überhaupt – verbindet, ist ein gutes Beispiel hierfür. Regelmäßige Austausche und Praktika über die Grenzen hinweg bringen bis heute Auszubildenden, Gesellinnen und Gesellen und jungen Fachkräften den europäischen Gedanken näher.

Wir wissen, dass die Europäische Union auch im Handwerk häufig mit Bürokratielasten in Verbindung gebracht wird. Die europäische Gesetzgebung ist eine stetige Herausforderung. Zusammen mit unserem Spitzenverband setzen wir uns ein für eine bessere Rechtsetzung mit vorheriger Folgenabschätzung, praxisingerechte Regelungen für kleine und mittlere Unternehmen, fairen Zugang zu Märkten, die Sicherung eines hohen Ausbildungsniveaus etc. – nur so können wir Europa fit machen für die Zukunft. Die Europawahl im Juni 2024 entscheidet mehr als jede andere Europawahl zuvor, in welche Richtung die Weichen gestellt werden.

Erstmals dürfen bei dieser Wahl junge Menschen, die am Wahltag das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, wählen. Vor diesem Hintergrund fordern wir alle diejenigen, die Verantwortung tragen für junge Auszubildende im Handwerk, dazu auf, diese zu motivieren, wählen zu gehen und die Gesellschaft politisch mitzugestalten.

Mit unseren Stimmen wollen wir dazu beitragen, das demokratische Friedensprojekt Europa zu stärken und fortzuentwickeln. Gleichzeitig rufen wir alle Handwerksunternehmerinnen und -unternehmer, alle Arbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer und alle Auszubildenden im Handwerk dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nutzen Sie diese Chance! Bitte gehen Sie mit gutem Beispiel voran – gehen Sie wählen und ermuntern Sie andere, dies ebenfalls zu tun!